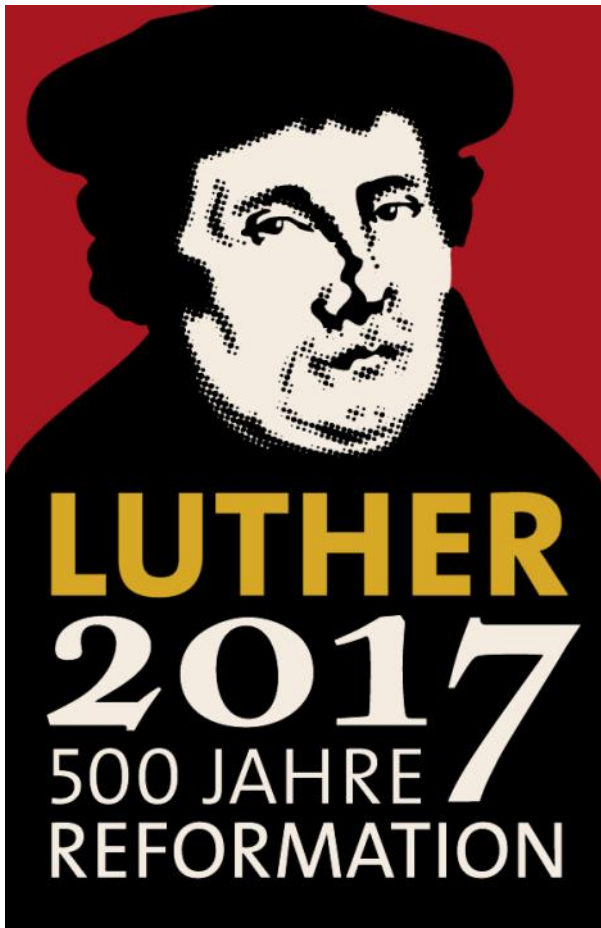


Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Georg
Neustadt b. Coburg

Gemeindebrief

Februar bis April 2017



Fernseh-Gottesdienst

Am 05. Februar kommt die Regionalbischöfin Frau Dr. Greiner nach Coburg, um in St. Moriz für die Übertragung im Bayerischen Rundfunks zusammen mit Dekan Kirchberger den Gottesdienst zu halten. Dieser Gottesdienst ist für das Dekanat ein großes Ereignis und wird vom Dekanat als zentraler Gottesdienst für die Region beworben.

Deshalb hat der Kirchenvorstand in seiner öffentlichen Sitzung im Dezember mehrheitlich beschlossen, dass wir als Neustadter Kirchengemeinde an diesem Ereignis teilnehmen. Der Gottesdienst fällt also am 05. Februar nicht aus, wir feiern ihn aber mit den evangelischen Christen im Dekanat gemeinsam in Coburg in St. Moriz. Wer bei diesem Ereignis dabei sein möchte,

ist herzlich eingeladen, mit uns nach Coburg zu fahren. Dazu organisieren die Kirchengemeinden Wildenheid, Haarbrücken und Neustadt einen Transfer. Näheres erfahren Sie im Pfarrbüro.

Selbstverständlich können Sie den Gottesdienst auch im heimischen Wohnzimmer mitfeiern, der bayrische Rundfunk überträgt ab 10 Uhr live. Wir halten diese Möglichkeit für ein einmaliges Erlebnis und verzichten deshalb - wie unsere Nachbargemeinden auch - darauf, selbst einen Gottesdienst zu halten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Für den Kirchenvorstand
Pfarrer Michael Meyer zu Hörste

Ostern

Eichendorff

Vom Münster Trauerglocken klingen,
Vom Tal ein Jauchzen schallt herauf.
Zur Ruh sie dort dem Toten singen,
Die Lerchen jubeln. Wache auf!
Mit Erde sie ihn still bedecken,
Das Grün aus allen Gräbern bricht,
Die Ströme hell durchs Land sich strecken,
Der Wald ernst wie in Träumen spricht,
Und bei den Klängen, Jauchzen, Trauern,
Soweit ins Land man schauen mag,
Es ist ein tiefes Frühlingsschauern
Als wie ein Auferstehungstag.



Impressum

Herausgeber:
Kirchenvorstand der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Neustadt - St. Georg

Vorsitzender:
Pfarrer Michael Meyer zu Hörste,
Glockenberg 7,
96465 Neustadt bei Coburg

Redaktion: Otto Töpfer und Team

Auflage: 4750; Druck: Nötzold-Druck

Augenblick mal! – Sieben Wochen ohne Sofort



Unter diesem Motto steht die diesjährige Fastenaktion der Evangelischen Kirche vom 1. März bis 16. April 2017.

Mir gefällt das. „Sieben Woche ohne Sofort“ heißt: ich lasse mich nicht treiben. Ich lasse den Dingen Zeit. Zeit, die sie brauchen um zu wachsen, um reif zu werden.

Wir laufen oft Gefahr, die Geduld zu verlieren. „Wir müssen doch endlich mal was machen.“ „So lange warten wir schon.“ „Nichts geht vorwärts.“ Sätze, die Sie sicher kennen. Sätze, die zu Aktionismus verleiten. Die Fastenaktion will anleiten, lädt ein inne zu halten. Überhaupt sind Fastenzeiten ja Zeiten, in denen wir inne halten, bewusster wahrzunehmen versuchen, was unser Leben bestimmt.

Auch in Neustadt haben die Dinge Zeit.

Das heißt nicht, dass wir nichts täten oder faul wären. Aber wir überstürzen nichts. Wir machen uns Gedanken, wir lassen die Dinge reifen. Manches muss man in die Hand nehmen, bedenken, weglegen und es liegen lassen – damit es reifen kann.

„Alles hat seine Zeit“ – das ist die Überschrift unseres Gemeindebriefs in dieser Ausgabe. Was muss in Ihrem Leben reifen? Was braucht Zeit? Was muss in unserer Gemeinde reifen? Wir sind alle aufgefordert, uns Gedanken zu machen.

Inne zu halten, den Dingen ihre Zeit zu lassen, nicht die Geduld zu verlieren. Das ist manchmal schwer. Aber schon der Prediger wusste: alles hat seine Zeit.

Lassen wir uns die Zeit und erliegen wir nicht der Versuchung, aktionistisch Dinge voran zu treiben, die wir dann nicht mehr einholen, weil sie uns überholen.



Eine gesegnete Fastenzeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Michael Meyer zu Hörste

Monatsspruch Februar 2017

**Wenn ihr in ein Haus kommt,
so sagt als Erstes:
Friede diesem Haus!**

Lukas 10,5

Klingelbeutel Auferstehungskirche

Die Orgel stimmt bei der Trauerfeier das Lied nach der Traueransprache an und der Klingelbeutel wird durch die Reihen gereicht. Was einige Jahre die Gemüter in Neustadt erhitzt hat, hat nun ein Ende.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, auf das Sammeln des Klingelbeutel bei Bestattungen zukünftig zu verzichten. Dieser Beschluss erfolgte in öffentlicher Sitzung einstimmig. Damit tragen wir einem Anliegen vieler Neustadter Bürgerinnen und Bürger Rechnung. Wir tun das, weil wir zu dem Ergebnis gekommen sind, dass der Schaden durch diese Praxis größer ist als der Nutzen und die bisherige Praxis zu viele Verletzungen verursacht hat. Das tut uns aufrichtig leid.

Die Auferstehungskirche wird nach den Stellenkürzungen der letzten Jahre nur noch als reine Bestattungskirche genutzt. Sie muss aber trotzdem unterhalten werden. Das kostet Geld. Ein Teil dieses Geldes kam durch den Klingelbeutel zusammen.

Nach dem Kirchenrecht sind wir verpflichtet, in allen Gottesdiensten zu sammeln. Die Form kann der Kirchenvorstand vor Ort bestimmen. Wir werden in Zukunft die Opferstöcke an der letzten Bank bzw. am Mittelgang nutzen, um die Möglichkeit zu geben, etwas einzulegen. Wir sind der Überzeugung, dass damit und durch Spenden genug Geld zusammen kommt, um

einen Grundstock für Unterhaltsarbeiten an der Auferstehungskirche an zu legen. Deshalb weisen wir darauf hin, dass jeder die Möglichkeit hat, beim Verlassen der Kirche in den Opferstock etwas einzulegen.



Opferstock an der letzten Bank

Alle diese Einlagen werden für den Erhalt der Auferstehungskirche verwendet. Einen Klingelbeutel werden wir nicht mehr herum reichen. Wir hoffen, damit etwas dazu beizutragen, dass ein Stück Frieden in unserer Gemeinde einkehren kann.

Für den Kirchenvorstand
Pfr. Michael Meyer zu Hörste

„Dankbarkeit ist des Lebens höchste Freude“

Martin Luther

Geburtstagsbesuche

1390 – diese stattliche Zahl bezeichnet die Anzahl der Menschen, die in unserer Kirchengemeinde im diesem Jahr 70 Jahre und älter werden.

Bisher war es gewohnte Praxis, dass ab dem 70. Lebensjahr ein Glückwunsch von unserer Kirchengemeinden durch Pfarrerinnen, Pfarrer oder Ehrenamtliche überbracht wurde.

Da nun über ein Viertel unserer Kirchengemeinde 70 Jahre oder älter wird, stellt sich die Frage, wie wir damit umgehen sollen. Für die Haupt- und Ehrenamtlichen ist es inzwischen, wie in vielen anderen Gemeinden bereits schon lange, nicht mehr zu bewältigen.

Deshalb müssen wir die Anzahl der Besuche reduzieren, auch wenn uns das sehr leidtut.

In Zukunft wird Sie zum 80., 85. sowie ab dem 90. Lebensjahr jährlich eine Pfarrerin oder ein Pfarrer besuchen. In den Jahren dazwischen kommt eine Person aus unserem Besuchsdienstkreis und überbringt unsere Glückwünsche.

Sollten Sie dennoch vor dem 80. Geburtstag einen Besuch wünschen, dann kommen Sie einfach auf uns zu oder melden Sie sich im Pfarramt.

Selbstverständlich ist das auch jederzeit möglich, ohne dass Sie Geburtstag haben. Wir sind immer offen dafür, wenn Sie mit uns reden möchten.

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer

Bettina-Maria Minth, Romina Rieder,
Michael Meyer zu Hörste



Frauenfrühstück

Mal aus dem Alltagstrubel rauskommen, Zeit haben für sich und für andere, auf neue Gedanken kommen, mit anderen Frauen reden – und etwas Neues über Gott und seine Welt erfahren.

Wann: Am Samstag, 1. April um 9.00 Uhr

Wo: Im Kirchengemeindehaus, Schillerstr. 9a, Neustadt

Möglichkeit zur Kinderbetreuung ist vorhanden.

Anmeldung im Pfarramt: 09568/ 5312

Eintritt: 8 €

Thema:

„Bewusst leben heißt dankbar leben“

Referentin ist Evelyn Reschies aus Puschendorf.

Es ist soweit!

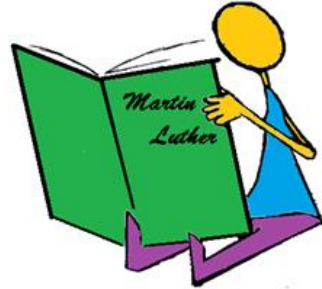
Dieses Jahr ist das Jubiläumsjahr zur Reformation und damit der Beginn unterschiedlichster Aktionen: auch hier vor Ort!

Gleich im März 2017 wird es anlässlich dieses Gedenkens eine Ausstellung in St. Georg geben. Die verschiedensten Gegenstände können dann bestaunt werden. Viele davon haben Schüler und Schülerinnen mitgestaltet, aber auch Konfirmandinnen und Konfirmanden haben ihren Beitrag dazu geleistet.

Eine besondere Aufmerksamkeit verdienen „Heftchen“ mit Artikeln über Martin Luther, die von Grundschulern und Grundschulherinnen geschrieben wurden.

Diese stehen ab März in der St. Georgskirche zum Verkauf bereit.

Die Schüler und Schülerinnen würden sich sehr darüber freuen, wenn viele von diesen „Heftchen“ verkauft werden; denn der ge-



samte Erlös wird der Dekanatspartnerschaft zwischen Chimala (Tansania) und Coburg zu Gute kommen.

Hier wird derzeit Geld benötigt, um den Bau der Schulbibliothek in der Igumbilo-Schule voranzubringen. Die Schüler und Schülerinnen wollen diesen Zweck unterstützen, um zu zeigen, dass es weltweit Protestanten gibt, mit denen wir uns geschwisterlich verbunden fühlen können, und dass es wichtig ist, Bildung zu unterstützen.

Bettina-Maria Minth, Pfarrerin

„Ein Christ soll wenig Wort und viel Tat machen“

Martin Luther

Feierabend- und Geburtstagskreis

Die nächsten Termine des Feierabend- und Geburtstagskreises im Kirchengemeindehaus Schillerstraße:

Dienstag, den 28. Februar

Dienstag, den 28. März und

Dienstag, den 25. April

jeweils um 14 Uhr 30.

Das Team lädt herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch.



Frauengruppe St. Georg

Die Frauengruppe trifft sich am 15.02.17 im KGH Schillerstraße mit Frau Rößler-Reuß und freut sich darauf "Neue Bücher" kennen zu lernen.

Um nach dem Kinderbasar ein bisschen zur Ruhe zu kommen findet am 15.03.17 wieder das schon fast traditionelle "Ladies-

Kino" statt. Im Gegenzug werden wir uns am 19.04.17 mit der "Abendmahliturgie" beschäftigen.

Interessierte sind herzlich willkommen !
Wichtig: Die Frauengruppe trifft sich seit ein paar Monaten bereits um 19.30 Uhr !!

Petra Fischer.

Kirchencafe am Weihnachtsmarkt

Das Kirchencafe am Weihnachtsmarkt fand auch im Jahr 2016 wieder guten Anklang. Trotz des schönen Wetters kamen viele

Leute um sich bei Kaffee, Tee und leckeren selbstgebackenen Kuchen zu unterhalten und die Geselligkeit zu genießen. Und wer



Die Gäste des „Weihnachtscafes“ lassen es sich nach einem Bummel über den Neustadter Weihnachtsmarkt bei einem Plausch gutgehen.

noch ein Geschenk brauchte, konnte feine Handarbeiten erwerben. Fabian Gehrlischer hat auf Wunsch des Kirchencafe-Teams den neuen Flügel im Gemeindehaus mit Weihnachtsmelodien erklingen lassen. Der Erlös des Cafes wurde je zur Hälfte zum Wohle der beiden Gemeindehäuser gespendet.

Ein großer Dank geht an die Organisatoren, die fleißigen Helfer und natürlich die zahlreichen Kuchenspender – DANKE!

Petra Fischer

„Eine der schönsten und herrlichsten Gaben Gottes ist die Musik, damit man viel Anfechtung und böse Gedanken vertreibt.“

Martin Luther



Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung und die schützende Geborgenheit eines Elternhauses. Wenn sie, aus welchen Gründen auch immer, darauf verzichten müssen und deshalb aus der Bahn geworfen werden, versucht die Jugendhilfe der Diakonie Bayern ihnen, aber auch den Angehörigen, beizustehen. Ein wichtiger Schritt eines jungen Menschen ist der Sprung von der Schule ins Berufsleben. In den Einrichtungen der Jugendhilfe werden die jungen Menschen von qualifizierten Fachkräften betreut und gefördert und bei ihren Entwicklungsschritten begleitet. Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 27.03. bis 02.04.2017 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Bitte beachten Sie den beigelegten Überweisungsträger

Schnelle Hilfe

Süßer die Glocken nie klingen ... nein, dies ist kein Rückblick auf das vergangene Weihnachtsfest!

Ist ihnen auch schon aufgefallen, daß die Glocken im Glockenturm des KGH Schillerstraße anders klingen? Der Grund dafür ist ganz einfach: Im Oktober wurde beim Läuten der Glocken festgestellt, dass eine der Glocken nicht richtig schwingt sondern immer anstößt. Die Ursache war schnell gefunden: das Holz des Kreuzes über dem Glockenturm war morsch und brach durch die Halterung. Das Kreuz rutschte also ab und drohte ganz abzustürzen.

Dank des schnellen Einsatzes des Bauausschusses vom Kirchenvorstand (zumindest

des männlichen Teils) war der Schaden sehr schnell behoben. Die Fachleute aus dem Hause Köhn schreinernten ein neues Kreuz und – ohne viel Aufsehen – war alles wieder in Ordnung und an seiner Stelle.



Glockenträger und Kreuz auf dem Kirchengemeindehaus Schillerstraße

Ein herzliches Dankeschön dem KKG-Team.

P.F-

Der Gesellige Nachmittag lädt ein

Die Themen für dieses Jahr sind, wie könnte es anders sein:

Älter werden

Wir begehen das Luther-Jahr

500 Jahre Reformation

Herzliche Einladung zu unseren Nachmittagen jeden Montag von 14 bis 16.30 Uhr

Februar

06.02. „Unterwegs auf den Straßen unseres Lebens“ Angelika Müller, Referentin

13.02. Der Weltgebetstag kommt diesmal von den Philippinen, dazu Informationen über das Thema, das Land und das Leben der Menschen „Was ist den fair?“

20.02. Reformation in Coburg, Referent Pfarrer Axmann

27.02. *Geburtstagsfeier - Rosenmontag* Fasching „Hans Sachs u. seine Fastnachtsspiele“

März

13.03. mit einem Film über „Schmetterlinge“ von Klaus Engelhardt

20.03. Frau Sabine Mahl referiert über: „Mit dem Fahrrad von Coburg nach Lübeck an der deutsch-deutschen Grenze entlang“

27.03. *Geburtstagsfeier - Frühling lässt sein blaues Band.....*

April

03.04. Eine Reise nach Cornwall, Heide Wendinger zeigt uns einen Film

10.04. Die Karwoche beginnt

Es kommt der „Osterhase“ - Gründonnerstag Karfreitag Ostern

24.04. *Geburtstagsfeier* Spiele oder Malen?

Gefällt Ihnen unser Programm?

Das Team und auch die Besucher freuen sich über Gäste.

Erika Türcke und Team

Mit dem Bus unterwegs

Auch im Jahr 2017 sind wir wieder mit dem Bus unterwegs.

Donnerstag, 16. Februar 10.30 Uhr geht die Fahrt nach Nürnberg. Im Germanischen Museum ist die große Ausstellung über „Karls den IV langer Arm nach Nürnberg“.

Donnerstag, 23. März 12.30 Uhr werden zwei Kirchen in unserem Dekanat besucht: Niederfüllbach und Watzendorf (Einkehr in der Mohnbiene).

Donnerstag, 20. April Besuch bei Pfarrer Andreas Sauer in Lonnerstadt



Gäste sind immer herzlich willkommen. Anmeldung Telefon: 09568 5252

Änderungen vorbehalten.

Erika Türcke



Stadtkirche St. Georg
Neustadt bei Coburg

Konfirmation Sprengel I und III

am Sonntag, 30. April 2017 um 9.30 Uhr
in der Stadtkirche St. Georg zu Neustadt bei Coburg
durch Pfarrerin Minth und Pfarrer Meyer zu Hörste

*Aus Datenschutzgründen sind die Namen auf den
Internetseiten gelöscht*



Konfirmation Sprengel II

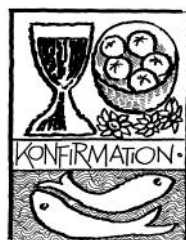
am Sonntag, 07. Mai 2017 um 9.30 Uhr
in der Stadtkirche St. Georg zu Neustadt bei Coburg
durch Pfarrerin Minth und Pfarrer Meyer zu Hörste

*Aus Datenschutzgründen sind die Namen auf den
Internetseiten gelöscht*

KONFIRMATION

» Die Konfirmation soll Menschen stärken,
in eigener Verantwortung ihren Weg zu gehen.

BURKHARD WEITZ



Karfreitag mit Martin Luther

Dass Martin Luther am Karfreitag 1530 hier gepredigt hat, gehört zu den großen Geschichten unserer Georgskirche. So beschreibt unsere Neustadter Heimatpflegerin Isolde Kalter in ihrem Beitrag "13 Eimer Bier für den Ehrengast Martin Luther", den sie für das Buch "kleine Reformationsgeschichten" verfasst hat, ganz plastisch den Besuch Martin Luthers in Neustadt und seine Predigt am Karfreitag 1530.

Leider ist diese Predigt nicht überliefert. Die folgenden Absätze stammen aus der Nachmittagspredigt, die Luther am Karfreitag 1529 in Wittenberg gehalten hat. Sie vermitteln einen Eindruck davon, was Martin Luther in Neustadt vorgetragen haben könnte. Luthers enger Mitarbeiter Georg

Als Petrus hinausgegangen war und bitterlich weinte, weil er den Herrn verleugnet hatte, wird weiter erzählt, dass die Priester und der Hohe Rat falsches Zeugnis wider den Herrn suchen, um ihn zu Tode zu bringen; doch sie fanden keins, obwohl viel falsche Zeugen herantraten. Es kostet hundertmal mehr Mühe, eine Lüge zu beweisen, als die Wahrheit. Hier sind die mächtigsten Herren und die weisesten Leute versammelt und dennoch können sie nicht ein einträchtiges falsches Zeugnis gegen ihn aufbringen, damit man sehe, wie machtlos die Lüge gegenüber der Wahrheit ist.

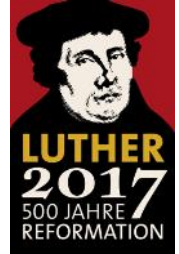
Des Morgens aber hielten alle Hohenpriester und die Ältesten des Volkes einen Rat über Jesum, dass sie ihn töteten. Ob's zwei-

Rörer hat sie überliefert. Er hatte eine eigene Art der Stenographie entwickelt, mit der er die auf deutsch gehaltenen Predigten in lateinischen Kürzeln mit-schreiben konnte. So kommt es, dass keine der auf diese Art erhaltenen Predigten den Wortlaut Luthers wiedergibt. Erst im Vergleich mit anderen Schriften konnte eine Art Luther-O-Ton rekonstruiert werden - und jede Ausgabe der Lutherschriften geht da andere Wege. Die folgenden Zitate geben die Rekonstruktion der Calwer Lutherausgabe wieder:

Martin Frenkler

mal oder einmal geschehen ist, dass er so verhört wurde, ist ungewiss - ich streite nicht darum! Daran aber liegt mir am meisten, dass wir die Verspeigung des Herrn so ansehen, dass er solches für uns leidet.

Da ist nun Christus gekreuzigt und hängt an dem Stamm; da ist er ein Priester für uns geworden. Nach dem Alten Testament ist das Vorrecht des Hohen Priesters, sich zu zieren mit schönen Kleidern und zu opfern. So übt hier Christus sein priesterliches Amt aus. Wie denn? Er hat seine besten Kleider und seinen schönsten Schmuck angetan. Welche denn? Die Geduld und den Gehorsam gegen den Vater! Größere Liebe, Demut und Sanftmut hast du noch nie gesehen.



Aus dem Gemeindeleben

Stand am 12.01.2017

Getauft wurden:



Kirchlich getraut wurden:



Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden:



Aus Datenschutzgründen sind die Namen auf den Internetseiten gelöscht

Monatsspruch März 2017

**Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen
und die Alten ehren
und sollst dich fürchten vor deinem Gott;
ich bin dein HERR.**

3. Mose 19,32

Februar

05. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania

Keine Gottesdienste –

Einladung zum Fernsehgottesdienst um 10:00 Uhr in die Morizkirche Coburg

12. Februar Sonntag Septuagesimae

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrer Meyer zu Hörste,
anschließend Kirchencafe

10.00 Uhr St. Georg: Pfarrer Meyer zu Hörste

18.00 Uhr Friedensweg: DITIB Moschee – St-Georg – St.Ottilia

19. Februar Sonntag Sexagesimae

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Prädikant Hofmann

10.00 Uhr St. Georg: Prädikant Hofmann

26. Februar Sonntag Estomihi

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrer Meyer zu Hörste,
anschließend Kirchencafe

10.00 Uhr St. Georg: Pfarrer Meyer zu Hörste mit Heiligem Abendmahl

März

03. März Weltgebetstag „Was ist denn fair“ (Philippinen)

19.00 Uhr Kath. Pfarrkirche Verklärung Christi (Am Moos 1)

05. März Sonntag Invokavit

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrer Frenkler

10.00 Uhr St. Georg: Pfarrer Frenkler

12. März Sonntag Remiszere

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrer Meyer zu Hörste
mit Heiligem Abendmahl, anschließend Kirchencafe

10.00 Uhr St. Georg: Pfarrer Meyer zu Hörste mit Heiligem Abendmahl

18. März Samstag

14.00 Uhr St. Georg: Regenbogengottesdienst mit Diakon Schön

19. März Sonntag Okuli

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Prädikantin Hantke
10.00 Uhr St. Georg: Prädikantin Hantke
17.00 Uhr St. Georg: Konzert mit den Duo Vimaris

26. März Sonntag Lätare

09.0 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Prädikant Hofmann
10.0 Uhr St. Georg: Prädikant Hofmann

26. MÄRZ 2017:

Beginn der Sommerzeit



Uhren um eine Stunde vorstellen

April

02. April Sonntag Judika

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrerin Minth
10.00 Uhr St. Georg: Pfarrerin Minth

09. April Sonntag Palmarum

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrer Meyer zu Hörste
10.00 Uhr St. Georg: Pfarrer Meyer zu Hörste

13. April Gründonnerstag

19.00 Uhr St. Georg: Beichte und Heiliges Abendmahl, Pfarrer Meyer zu Hörste

14. April Karfreitag

10.00 Uhr St. Georg mit Beichte und Heiligem Abendmahl, Pfarrer Meyer zu Hörste
17.00 Uhr St. Georg: kirchenmusikalische Karfreitagsvesper,
Pfarrer Meyer zu Hörste und Kantorei,

16. April Ostersonntag

05.30 Uhr St. Georg: Osternachtfeier mit Heiligem Abendmahl,
Pfarrerin Minth mit Kantorei, anschließend Osterfrühstück
im Gemeindehaus Schulstraße
09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Pfarrer Meyer zu Hörste
10.00 Uhr St. Georg: Pfarrer Meyer zu Hörste
mit Heiligen Abendmahl und Posaunenchor

17. April Ostermontag

10.00 Uhr St. Georg: Pfarrer Herrmann



23. April Sonntag Quasimodogeniti

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Prädikant Hofmann, anschließend Kirchencafe

10.00 Uhr St. Georg: Prädikant Hofmann

29. April Samstag

14.00 Uhr St. Georg: Konfirmandenbeichte

30. April Sonntag Misericordias Domini

09.00 Uhr Kirchengemeindehaus Moos: Prädikantin Hantke

09.30 Uhr St. Georg: Konfirmation

Gottesdienst in den Heimen

Kapelle AWO Altenheim:

Mittwoch, 15. Februar 18.30 Uhr Pfarrer Meyer zu Hörste

Mittwoch, 15. März 18.30 Uhr n.n.

Gründonnerstag, 13. April 17.30 Uhr Beichte und Heiliges Abendmahl, **n.n.****ASB-Heim:**

Mittwoch, 15. Februar 17.30 Uhr Pfarrer Meyer zu Hörste

Mittwoch, 15. März 17.30 Uhr n.n.

Gründonnerstag, 13. April 15.00 Uhr Beichte und Heiliges Abendmahl, **n.n.****Krankenhaus:**

Donnerstag, 16. Februar 19.00 Uhr Pfarrer Herrmann

Donnerstag, 16. März 19.00 Uhr Pfarrer Herrmann

Gründonnerstag, 13. April 19.00 Uhr Beichte und Heiliges Abendmahl, **n.n.**

Sonstiges

Mögliche Tauftermine sind:

11. Februar, 11. März und 1. April

Sitzung des Kirchenvorstandes:

16.02. in der Arche, 24.-26.03 KV-Klausur und am 06.04. im Gemeindehaus Schulstraße

Jahresrückblick 2016 der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt, St. Georg

1. Statistik

Gemeindeglieder	5.062
Taufen	29
Trauungen	6
Bestattungen	115
Konfirmanden	40
Kircheneintritte	7
Kirchenaustritte	49
Kirchenmusikalische Veranstaltungen	8

2. Besondere Ereignisse im kirchlichen Leben

28. Januar ist Pfarrer Kurt Loris verstorben

Im Februar hat Günter Linke nach 50 Jahren die ehrenamtliche Mitarbeit als Lektor und Mesner beendet.

Pfarrer Sauer verlässt unsere KG zum 31.03. und übernimmt ab 1.4. die Pfarrstelle Lonnerstadt, Dekanat Bamberg

14. Mai bis 24. Juli

Lichtkreuz von Künstler Ludger Hinse in der St. Georgskirche

Am 18. Juni wurde ein neuer Jugendausschuss gewählt:

Tim Braun (16 J.), Patrick Dressel (16 J.), Lea Paulini (14 J.)

Am 19. Juni wird Diakon Kathmann in den Ruhestand verabschiedet.

Am 2. Okt. wurde der neue Pfarrer, Michael Meyer zu Hörste installiert und damit endete der Vertretungsdienst von Pfarrerin Munzert nach 6 Monaten.

3. Dank

Unsere Gemeinde stand auch im Jahr 2016 gut da. Wir haben einen großen Reichtum an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne die vielen helfenden Hände, ohne Ihren unermüdlichen Einsatz von Zeit, Begeisterung und Ideenreichtum wäre das Leben unserer Kirchengemeinde arm. So haben wir einen Reichtum, der sich in Geld nicht messen lässt.

Auch im Namen der Kolleginnen Bettina Minth und Romina Rieder danke ich Ihnen allen ganz herzlich für Ihren Einsatz, den man nicht hoch genug schätzen kann. Das wird auch beim Mitarbeiterdank am 3. Februar um 19 Uhr deutlich wer-

den. Dieser Dank schließt die vielen haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter mit ein. Egal, wo und wie Sie sich in unserer Gemeinde engagieren, herzlichen Dank dafür. Finanziell geht es unserer Gemeinde sehr gut. Auch hier brauchen wir uns keine Sorgen zu machen. Das liegt zum einen am Kirchengeldertrag, für den wir auch herzlich danken, aber auch an der hohen Spendenbereitschaft.

Leider können wir Ihnen die Spendenstatistik nicht bereits an Silvester bekannt geben. Der Aufwand wäre einfach zu hoch. Wir holen das nach Abschluss des Haushaltsjahres nach, wenn das Programm diese Statistik ausgibt.

Das Pfarrerteam Bettina Minth, Romina Rieder und Michael Meyer zu Hörste, sowie die Pfarramtssekretärinnen Doris Grünewald, Andrea Knauer und Gabi Roos wünschen allen Gemeindegliedern ein gesegnetes neues Jahr 2017 mit der Jahreslosung:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Möge das neue Jahr für unsere Kirchengemeinde viel Gutes bringen.

MINA & Freunde



JULIUS! MINA!
RÄUMT EURE
ZIMMER AUF!
ABER SOFORT!!



Ökumenische Alltagsexerzitionen 2017



ökumenische **Alltags**exerzitionen

„Von Herzen gern“ – Gemeinsam bewusst durch die Passionszeit

Gestalten Sie die Passionszeit dieses Jahr einmal ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott! Darauf lassen sich die Teilnehmenden an den Ökumenischen Alltagsexerzitionen fünf Wochen lang täglich ca. eine halbe Stunde ganz bewusst ein, in denen sie still werden und sich auf die vorgegeben Impulse besinnen. Außerdem ist Zeit für ein persönliches Gebet.

Einmal in der Woche treffen sich dann alle zum Austausch über ihre Erfahrungen und zu einer gemeinsamen Passionsandacht.

Dieses Jahr stehen die Ökumenischen Alltagsexerzitionen unter dem Titel „Von Herzen gern“:

- Auf mein Herz hören
- Wo mein Herz schlägt
- Herzklopfen
- Geschenk: ein neues Herz
- Beherzt leben

Anmeldung im Pfarramt Haarbrücken bis spätestens: 05. März 2017 (09568/6669)

Leitung: Pfarrerin Romina Rieder, Martina Braun und Team

Kosten für das Exerzitenbuch: 5,00 €

Termine für die gemeinsamen Treffen: 10. März / 17. März / 24. März / 31. März / 7. April / 21. April jeweils um 19.00 Uhr im Haus der Begegnung, Kriegersäcker 22

Weitere Informationen unter www.kirchenkreis-bayreuth.de/Alltagsexerzitionen

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Romina Rieder im Namen des ganzen Teams

Neues aus dem evang. Kindergarten Farbenfroh

Baubeginn

„Wenn das Wetter mitspielt, wird Mitte Januar mit dem Anbau des Kindergartens begonnen.“ Zunächst werden die Parkplätze im Eingangsbereich erweitert und der Haupteingang des Kindergartens wird über die Thanner Allee zum Krippenbereich verlegt. Dies bedeutet, für Eltern, Mitarbeiter und Besucher dass die Parkplätze am Brucknerplatz genutzt werden müssen.

Fortbildung Traumapädagogik

Bereits im November fand ein Fortbil-

dungstag zum Thema Traumapädagogik in unserer Einrichtung statt. Frau Karin Jeschke aus Hamburg war angereist um uns sowohl theoretisch als auch anhand von praktischen Beispielen in dieses wichtige Thema einzuführen und dafür zu sensibilisieren.

Es wurde schnell klar, dass im Umgang und der Arbeit mit Kindern und Eltern ein Einblick in dieses Thema von großem Vorteil ist, um Familien in ihrem Miteinander verstehen und unterstützen zu können.

Nikolausmarkt

Der Verkauf an unserem Stand auf dem Neustadter Nikolausmarkt war wieder ein voller Erfolg. Bei kalten, aber trockenem Wetter fanden eine Vielzahl an Käufern, den Weg zu unserem Stand und haben durch ihren Einkauf unseren Kindergarten unterstützt. Dafür herzlichen Dank.



Unser Stand am Weihnachtsmarkt 2016

Wir möchten uns auf diesem

Weg aber auch bei allen denen bedanken, die in vielfältiger Weise mit vorbereitet und gebastelt haben und dadurch ein großes Angebot erst ermöglicht haben. K. Kühnel

Termine:

- | | |
|-------------|---|
| 8. Februar | Wellness-Abend für alle Eltern |
| 27. Februar | Rosenmontagsfasching – Offene Gruppen |
| 28. Februar | Faschingsdienstag – Gruppeninterne Faschingsfeier |
| 2. März | Ausflug der Vorschulkinder zur Stadtbücherei |
| 10. April | Mini-Gottesdienst zu Ostern im Kindergarten |
| 13. April | Osterfrühstück mit Nestchensuche |



Der Jugendausschuss ist komplett!

Nach der Wahl der Jugendvertreter im vergangenen Jahr und der langwierigen Suche nach einem Erwachsenenvertreter, traf sich der Jugendausschuss Ende 2016 zu seiner ersten Sitzung.

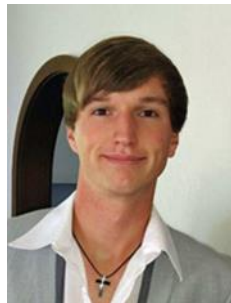
Der Jugendausschuss, der für den Zeitraum bis Juni 2018 gewählt wurde, setzt sich aus den drei Jugendvertretern (Tim Braun, Patrick Dressel, Lea Paulini), einer Erwachsenenvertreterin (Sabine Rauscher), dem Vertreter aus dem Kirchenvorstand (Fabian Gehrlicher) und einer Hauptamtlichen (Pfarrerin Bettina Minth) zusammen. Als Vorsitzender wurde Patrick Dressel gewählt, stellvertretender Vorsitzender ist Tim Braun.

Inhalt der Sitzung war vor allem, wie man die Jugendarbeit hier in Neustadt neu ord-

nen und etablieren kann. Ergebnisse waren hier u.a. neue Konzepte für Veranstaltungen, die in nächster Zeit folgen könnten.



Lea Pauli



Tim Braun

Der Jugendausschuss ist zuversichtlich, in den nächsten Monaten in die Jugendarbeit neuen Schwung zu bekommen, er freut sich außerdem auf kommende Projekte und die Zusammenarbeit.

Patrick Dressel



V.l.n.r.: Pfrin. Bettina Minth, Patrick Dressel (Vorsitzender), Sabine Rauscher (Erwachsenenvertreterin) und Fabian Gehrlicher (Vertreter des Kirchenvorstandes) !

Erstes Ergebnis der Überlegungen ist die „Ideenwerkstatt“, zu der alle interessierten Jugendlichen und Mitarbeiter eingeladen sind. Diese Veranstaltung soll auch überwiegend dazu dienen, Ideen und allgemein Wünsche der Jugendlichen zu sammeln. Ihr wünscht euch gewisse Veranstaltungen zurück? Oder habt ihr kreative Ideen, was wir anbieten könnten und sollten? Dann nichts wie los!

Auf zur Ideenwerkstatt am

17. Februar um 18 Uhr im Jugendhaus Arche



Der Posaunenchor gehört zum musikalischen Leben der Gemeinde, bereichert Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen. Er besteht aus engagierten Bläserinnen und Bläsern, benötigt aber auch Verstärkung, die sich aus erfahrenen Mitstreitern zusammensetzen kann, und auch aus solchen, die gerne ein Instrument bei uns erlernen möchten.

Wir freuen uns sehr über bläserischen Zu-

wachs und heißen alle willkommen, die bei uns mitmachen würden.

Proben sind immer am Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Schulstraße in Neustadt. Am einfachsten ist: Vorbeikommen, zuhören, sich informieren (und im Idealfall: Mitmachen). Fragen beantwortet gerne unser Kantor Markus Heunisch (Telefon: 09568/87746).

Konzert für Sopran, Flöte und Orgel

am Sonntag, dem 19. März um 17.00 Uhr

Mit einem Programm zur Passionszeit ist das Duo Vimariss in unserer St. Georgskirche zu Gast. Mirjam Meinhold, Sopranistin am deutschen Nationaltheater in Weimar, und Wieland Meinhold, Thüringischer Universitätsorganist in Weimar, musizieren zusammen Werke von Corelli, Purcell, Händel, Bach und anderen Komponisten.



Musikalische Vesper zum Karfreitag

am 14. April um 17 Uhr

Im Zentrum der Vesper steht die Matthäuspassion von Johann Georg Kühnhäusen. Diese Passion ist das einzig erhalten gebliebene Werk von diesem Barockmeister, der bis 1714 Hofmusiker und Sänger der Hofkapelle sowie Stadtkantor in Celle war. Die Kantorei St. Georg singt dieses Werk zusammen mit verschiedenen Solisten und Instrumentalisten.



Start: 18 Uhr
DITIB Moschee
Fatih Camii
Austraße 15

Herzliche Einladung zum 3. Neustadter Friedensweg am Sonntag, 12.02.2017



gegen 19 Uhr
Kath. Kirche
St. Ottilia
Gabelsbergerstr.

18.30 Uhr Evang.-Luth. Stadtkirche St. Georg

-----Arbeitskreis „Interreligiöser Dialog“ in Neustadt bei Coburg-----



Weltgebetstag

2017

Philippinen



Was ist denn fair?

Frauen aller Konfessionen laden ein

Freitag, 03. März um 19 Uhr

Gottesdienst in der Kirche
„Verklärung Christi“

Montag, 13. Februar um 14 Uhr

Informations-Nachmittag zum
Weltgebetstag im
Gemeindehaus Schulstraße

Evang.-Luth. Pfarramt St. Georg

Glockenberg 7
 96465 Neustadt bei Coburg
 Tel.: 09568-5312; Fax: 09568-921251
 E-Mail: pfarramt.neustadt.co@elkb.de
 Internet: www.stgeorg-nec.de
 Pfarramtsführer: Pfarrer Meyer zu Hörste

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag 8 - 12 u. 14 - 16 Uhr
 Mittwoch 10 - 12 Uhr
 Donnerstag 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
 Freitag 8 - 12 Uhr

- | | | |
|--|---|--------------------|
| 1. Sprengel | Pfarrer Michael Meyer zu Hörste
<i>dienstfreier Tag Montag, Vertretung i.d.R. Pfarrerin Minth</i> | Tel: 09568 8901876 |
| 2. Sprengel | Pfarrerinnen Bettina-Maria Minth
<i>dienstfreier Tag Dienstag, Vertretung i.d.R. Pfarrer Meyer zu Hörste</i> | Tel: 09568 5049 |
| 3. Sprengel | Pfarrerinnen Romina Rieder | Tel: 09568 6669 |
| ASB, AWO, Klinik und Behindertenwohnheim | Pfarrer i. R. Horst Seeger | Tel: 017693 128464 |
| Diakonische Dienste und Jugendarbeit | z. Z. vakant | |
| Kirchenmusik | Kantor Markus Heunisch | Tel: 09568 87746 |

Spendenkonto: Sparkasse Coburg-Lichtenfels, IBAN DE 98 7835 0000 0000 383588
 BIC: BYLADEM1COB

„Gottes Gabe ist reichlicher, als wir hoffen.
 Wir hätten's nicht gewagt, ihn um so viel zu bitten.“
 Martin Luther

St. Georg im Internet:

Die Gemeinde: www.stgeorg-nec.de
 Evang. Jugendarbeit: www.arche-jugendhaus.de
 Kiga Farbenfroh: www.farbenfroh.nec-evangelisch.de/
 Kiga Löwenzahn: www.loewenzahn.nec-evangelisch.de/



Monatsspruch April 2017

**Was sucht ihr die Lebenden bei den Toten?
 Er ist nicht hier, er ist auferstanden**

Lukas 24,5-6



Dabei sein

Evangelium feiern

KIRCHENKREIS KIRCHENTAG
COBURG | 31.10.2017

Der 31. Oktober 2017 ist ein einmaliger, arbeitsfreier Feiertag in Deutschland. Denn vor 500 Jahren begann die Reformation. Diesen besonderen Reformati-
onstag wollen wir mit einem Kirchenkreis-Kirchentag begehen.

Coburg ist Veranstaltungsort - als wichtigste Lutherstadt in ganz Bayern.

Unser Motto ist: „Evangelium feiern“.

Gottesdienste und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
warten dort auf Sie.

Wir teilen Ihnen schon heute den Termin mit und laden Sie ein.

Halten Sie sich diesen besonderen Tag frei und kommen Sie mit der ganzen
Familie und Freunden.

Infos unter <http://www.kirchenkreis-bayreuth.de/Kirchenkreiskirchentag>

Dr. Dorothea Greiner

Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth